

Gibt es Hoffnung für die Menschheit?

Kryon durch Lee Carroll, 23.3.2022

Übersetzung: Edda Speth ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir sprechen von der Zukunft – von der Zukunft, selbst wenn wir diese Frage stellen. Lasst uns in der Zeit etwas zurückgehen, nicht viel, nur ein bisschen, und über das sprechen, was wir als die Kreiselbewegung der Tagundnachtgleiche bezeichnen oder noch genauer: die Mitte dieser Kreiselbewegung, 2012, das Ende dieses Jahres.

Aus astronomischer Sicht war dies der zentrale Punkt der zentralen Schwankung der Erde. Und dies wurde vorausgesagt als die Zeit eines neuen Kalenders, einer neuen Zeitrechnung, von der indigenen Bevölkerung. Ebenso war es die Zeit, für die wir euch eine Verschiebung vorausgesagt hatten.

Die letzten 8 Jahre des Channels handelten nur davon, sich für diese Verschiebung bereit zu machen. Wir sind mitten drin in der Verschiebung. Es kommt noch mehr. Eines dieser Channelings, insbesondere eines, das von der Angemessenheit der Unterweisung durch meinen Partner sprach, handelte ausschließlich davon, wie ihr mit Veränderung umgeht, die während der Verschiebung stattfindet.

Die meisten von euch hatten damals schon bemerkt, dass die neue Energie bereits »auf dem Weg ist« und dass sie sehr langsam ist. Und in diesen Veränderungen der Verschiebung würdet ihr die Möglichkeit bekommen, ein »Neues Normal« zu erfahren. Und wir benutzten die Worte »Neues Normal« immer wieder auch schon lange zuvor. Sie waren auch in euren Nachrichten.

Wir waren also bereit für etwas, für das ihr nicht bereit wart. Und dieses »Etwas« war dann eine Art von Sache, die von euch Menschen nunmal verursacht wird und die eine

¹ <https://www.kryon.de>

Verschiebung verursacht, die deutlich radikaler war als ihr es erwartet habt. Covid war »pünktlich«, könnte man sagen, und jetzt befindet ihr euch in etwas, das euer »Normal« gerade wieder überschreibt.

Jetzt also das Thema dieses Channelings: die Reaktion der Lichtarbeiter auf die Verschiebung, die Reaktion der Lichtarbeiter auf die Verschiebung.

Wie erging es euch denn mit der Verschiebung bis zu dem Zeitpunkt als Covid kam? Wart ihr bereit? Wart ihr dabei, irgendeine Art Übung der Neuen Energie zu absolvieren? Wart ihr gerade dabei, eure Leben in irgend einer Weise zu verändern?

Die Dinge um euch herum fingen schon an, das Bewusstsein zu verändern: Ihr hattet einen neuen Papst, ihr hattet die »Me too«-Bewegung und ihr hattet alle Arten von Dingen, die anfangen ein Paradigma der Vergangenheit umzuschreiben. Seht ihr das? Es war bereits »in Arbeit«.

Und dann hat vielleicht jemand gesagt: »Das ist doch jetzt das ›Neue Normal«. Wir machen uns doch gerade bereit für ein höheres Bewusstsein auf diesem Planeten. Und dieses höhere Bewusstsein wird uns dann ganz allmählich in das hineinführen, was als das ›Hohe Bewusstsein‹ der Menschheit beschrieben wird.« – Und dann kam Covid. Worauf will ich hinaus?

Ich werde dich jetzt unumwunden fragen, lieber Lichtarbeiter, wie es dir denn so geht mit der Verschiebung. Wie geht es dir so mit dem »Neuen Normal«? Jetzt gerade läuft die Verschiebung unaufhörlich weiter, noch während ich das hier channelle.

Wir sind gerade seit ein paar Monaten im Jahr 2022 angekommen, das diesem Planeten immer noch Lockdowns, gerichtliche Anordnungen, Demonstrationen, Unglück und eine polarisierte Gesellschaft beschert, die nur diese zwei Richtungen kennt: »Ich stimme der Regierung zu« und »Ich stimme der Regierung nicht zu«. All das ist universell.

Es gab noch nie zuvor so etwas, das den Planeten derart betroffen hat. Bestimmte Regierungen haben gewisse Dinge getan und andere Länder haben dann einfach darauf reagiert. Demonstrationen hat es immer schon gegeben. – Wirklich? Aber diese Situation hier jetzt ist zum ersten Mal so, dass die Welt als Ganzes ein Problem hat.

Meine Lieben, die Verschiebung ist etwas, das die ganze Welt betrifft. Fangt ihr jetzt langsam an zu verstehen, warum das »gerade rechtzeitig« kommt? Der Planet ist jetzt gerade in einer Situation, in der er Entscheidungen zu treffen hat. Aber in diesem Prozess gibt es eine Menge Polarisierungen. Diese Gegensätze handeln nur davon, wer recht hat und wer

nicht. Insbesondere dann vielleicht sogar bei der Frage nach den Gerichtsbeschlüssen, dem Virus und all dem, und ihr sagt dann vielleicht: »Ich hab hier meine Meinung. Aber die da drüben liegen einfach falsch. Die machen's einfach nicht richtig und die bringen andere in Gefahr.« – Oder auch nicht, aber ihr bewegt euch dann argumentativ vorwärts und rückwärts.

Lasst mich euch eine Frage stellen: Könnt ihr diejenigen, denen ihr nicht zustimmt, anschauen und sagen: »Auch sie sind Lichtarbeiter und ich liebe sie inniglich«? Oder könnt ihr das nicht?

Wie geht es euch, Lichtarbeiter, mit der Verschiebung? Diese Dinge, die jetzt gerade auf dem Planeten so »ablaufen«, sind wahrhaftig der Prüfstein eines Lichtarbeiters. Und entweder werden sie von all dem mitgerissen, was da grad so los ist, das Richtig und das Falsch, alles Unangenehme und auch alles Angenehme – *dies* ist die Zeit, meine Lieben, für euch, aufzustehen und etwas zu unternehmen, von dem nur Lichtarbeiter wissen, wie es zu machen ist.

Mein Partner hat es früher schon gesagt, auch in diesen Channelings hier: Jetzt wisst ihr es besser als jemals zuvor, dass eure Liebe und euer Mitgefühl Energien sind, die auf andere Orte gerichtet werden kann. Sie sind Energie!

Euer Bewusstsein, das all das beinhaltet, was ihr denkt, ist tatsächlich eine, nach einem bestimmten Muster geformte – warum nennen wir es nicht ... Rakete – ist eine entsprechend geformte Rakete, die die Signatur der Liebe und des Mitgefühls trägt, die buchstäblich an einen Ort geschickt werden kann. Und wenn sie dort ankommt, explodiert sie in Liebe und Mitgefühl, mit lauter Herzen, die aus ihr hervorspringen [*lacht*] und diese Rakete fällt dann herab und landet dann vielleicht sanft auf anderen.

Wer von euch brauchte das gerade? Was für ein Bild. Was für ein Bild!

... dass ihr tatsächlich imstande seid, Mitgefühl und Liebe auf etwas zu richten. Und vielleicht geht's auch gar nicht darum, das von einem Land in ein anderes zu tragen. Vielleicht reicht es schon einmal quer über die Straße. Vielleicht ist es sogar nur einmal quer durch den Raum. Könnt ihr euch das vorstellen?

Das nächste Mal, wenn ihr euch also ausgeschlossen fühlt von dem, was ihr glaubt – oder vielleicht werdet ihr wütend, weil andere nicht das glauben, was ihr glaubt? – was macht ihr dann? Verharrt ihr einfach in eurer eigenen Meinung oder vielleicht, vielleicht seid ihr stattdessen so erwachsen und so weise, vielleicht sogar so »meisterlich«, dass ihr in alles, was da ist, einfach eine Liebesrakete schickt? [*Lacht herzlich*]

Es gibt keine bessere Art, das zu sagen. [*Lacht weiterhin*] Ihr zielt mit eurem Mitgefühl und eurer Liebe einfach einmal quer durch den Raum, vielleicht sogar bloß einmal quer über den Tisch, auf jemanden, der schlicht nicht mit euch übereinstimmt, überhaupt nicht. Und es ändert nicht ihre Geisteshaltung, oder eure, aber es bringt zum Ausdruck: »Ich habe keine böse Absicht.«

Das ist, was ich fühle, das ihr sagen könntet.

»Ich stimme dir nicht zu, aber ich komme mit all meinen Anschauungen und Absichten in Frieden. Ich weiß, wie ich nett und freundlich mit jemandem umgehen kann, der ganz anderer Meinung ist als ich.«

Und ich sage euch, was passiert, wenn ihr das tut: Sie fühlen es. Wie könnten sie auch nicht? Ihr habt ihnen ja gerade eben eine Mitgefühls- und Liebesrakete geschickt. Natürlich fühlen sie das. Und das ist der andere Teil dieser Gleichung: Jetzt schicken sie eine Liebesrakete zurück.

Das ist die Art und Weise, wie es funktioniert. *Das* ist die Art und Weise, wie es funktioniert. Wir haben darüber auch schon in unseren Heilungen gesprochen, dass, wenn ihr einen Prozess des »Ich heile jetzt einen anderen« startet, es direkt zu euch zurückkommt. Es gibt einen Empfänger und es gibt immer ein Yin und ein Yang. In der Physik kommt alles immer in Paaren vor. Alle Energie in der Physik funktioniert in Paaren. So ist es auch mit dem Heilen. So ist es auch mit Mitgefühl und Liebe, weil sie alle Energie sind.

Je mehr ihr also davon aussendet, umso mehr kommt davon auf eine bestimmte Art zurück, vielleicht nicht in Worten, aber ich sage euch, das Bewusstsein des anderen weiß, was ihr tut, weiß was ihr tut. Und ihr tut es in Liebe.

Wie geht es euch mit all dem, meine Lieben, liebe Lichtarbeiter, denn all das ist der Wandel. Das ist das ›Neue Normal‹, es ist bereits hier. Jetzt sagt ihr vielleicht: »Wird es denn immer so sein?« Natürlich nicht. Dies sind alles eure Prüfungen. Und es sind keine Prüfungen des Virus oder von Krankheiten im Allgemeinen. Und es sind keine Prüfungen über eure Gesundheit. Es sind Prüfungen eures Bewusstseins.

Werdet ihr all das überwinden und dann sagen: »Ich habe es in Weisheit getan, so gut ich nur konnte. Ich habe es ›damit‹ geschafft, was ich für meine Meisterschaft halte. Ich tat es friedlich und liebevoll.«? Oder werdet ihr zurückschauen und sagen: »Ich wusste, dass sie falsch liegen.« [*Lacht herzlich*] Werdet ihr mit Wut zurückschauen und sagen: »Mein Gott bin ich froh, dass ihr das jetzt endlich hierher geschafft habt.«?

Ihr werdet eine Weile noch in all dem stecken. Ich erzähle euch davon. Es hat immer noch nicht seinen Höhepunkt erreicht, aber es wird, und ihr werdet es mitbekommen, wenn es soweit ist. Aber in der Zwischenzeit habt ihr eine wunderbare Menge an Möglichkeiten.

Für diejenigen unter euch, die zuhören und vielleicht visualisieren oder all das vielleicht sogar in der Zukunft sehen – und jetzt kommen »alte Neuigkeiten« -: Ihr werdet auch etwas haben, weil ihr immer etwas habt. Etwas, das es euch erlaubt, eure Meisterschaft und euer Licht zu nutzen oder nicht.

Meine Lieben: Je mehr Lichtarbeiter imstande sind, dies zu tun, umso schneller wird das Bewusstsein dieses Planeten zu einem Punkt kommen, an dem ihr nicht mehr üben müsst. Dann geschieht es nur noch automatisch.

Ihr könnt in anderen nach Güte schauen als eine Art Prüfung, ob ihr sie vielleicht anstellen wollt oder im Büro beruflich beschäftigen oder mit ihnen irgendeine Form von Partnerschaft eingehen wollt. Schaut nach Meisterschaft, Güte und Reife unabhängig davon, was sie glauben, denn darin wird es immer Abweichungen geben, vielleicht auch eine Diskrepanz in eurer und deren Wahrnehmung. Das wird es immer geben, so ist die menschliche Natur.

Aus der Art und Weise jedoch, wie ihr damit umgeht, geht hervor, ob ihr eure eigene Meisterschaft lebt oder nicht.

Wie geht es euch? Dies sind die Zeiten der unaufhörlichen Prüfungen, meine Lieben. Und es ist die Zeit, in der Lichtarbeiter zeigen, dass die Lichtarbeiter sind. Es sind die Zeiten für mehr Mitgefühl, Güte und Liebe als in den letzten 8, 7, 6 Jahren. Diese Zeit ist jetzt.

Wie geht es euch?

Ich bin Kryon, in Liebe mit euch allen.

Und so ist es.